



Sprachreise nach Eastbourne / Südengland



Vaihingen (my) 62 + 7 + 3 + 16 + 6 + 2 + X: Was ein bisschen an die Lottozahlen erinnert, ist der Versuch, mit Hilfe von Ziffern auszudrücken: Die Sprachreise des FAG nach Eastbourne war ein Volltreffer! Mit 62 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 7 machten sich 3 Lehrerinnen an einem



sehr frühen Samstagmorgen im voll besetzten Bus auf den 16stündigen Weg ins ferne Eastbourne. Mit im Gepäck hatten sie jede Menge Neugier und Vorfreude auf 6 erlebnisreiche Tage, in denen vormittags in der Sprachschule die Englischkenntnisse mit „native speakers“ auf die Probe gestellt werden sollten, um an den Nachmittagen und auf 2 Ganztagsausflügen Land und Leute kennen zu lernen. Wechselhaftes, typisch englisches



Wetter begleitete die Schüler während des Aufenthalts. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Selbst ein unerwarteter Regenguss am historischen Strand in der Nähe von Hastings wurde mit viel Gelächter quittiert. Man wusste ja, warum die Briten nie ohne „Schirm, Charme und Melone“ das

Haus verlassen!



Diesen landestypischen Charme erlebten die Schüler intensiv in ihren jeweiligen Gastfamilien, von denen sie am Abend bekocht wurden. Viele stellten jedoch nicht nur eine Schlafgelegenheit und ein warmes Essen zur Verfügung, sondern sorgten auch für sportliche

Betätigungen vor dem Schlafengehen oder freuten sich, wenn die Gäste aus Deutschland Lust hatten, um mit den Kindern und Hunden zu spielen.

Und das, obwohl tagsüber einiges von den Schülern abverlangt worden war. Nicht nur, dass sich am Vormittag in den Kleingruppen jeder voll konzentrieren musste. Am Nachmittag waren die Teenager in Sachen Natur- oder Kulturevents unterwegs. Begeistert erklimmen sie die sieben Hügel der „Seven Sisters“, einer Formation von Steilklippen westlich von Eastbourne. Oder sie besichtigten den Royal Pavilion in Brighton, einem indisch-chinesischen Palast aus dem 19. Jahrhundert. Sogar einen ganzen Tag lang widmete sich die Gruppe der berühmten Stadt Canterbury mit ihrer bedeutenden Kathedrale.

Der ersehnte Höhepunkt der Reise sollte aber am Ende erst folgen: ein Tag in London. Nach der Fahrt mit der Jubilee Line von Greenwich bis Green Park eroberten die Schüler die Weltstadt zu Fuß: Vom Buckingham Palast, der drei Tage zuvor die Geburt des jüngsten Sprosses des Hauses Windsor vermeldet hatte, ging's zum Trafalgar Square, zur Downing Street 10 und an Big Ben vorbei an die Themse, wo eine Fahrt mit dem London Eye unvergessliche Ausblicke über London bescherte.

Der Jubilee Walk am Fluss entlang führte schließlich zum Boot, mit dem sich die Gruppe ab der Tower Bridge allmählich von einer eindrucklichen Reise voller Highlights verabschieden musste.

